

Klassenzimmer Natur

Das Glück ist grün – Natur ist für Kinder so essentiell wie gute Ernährung. Kinder sollten möglichst früh ein Umwelt- und Naturbewusstsein entwickeln. Aber nicht nur die Kenntnis von Tieren und Pflanzen ist dafür entscheidend, sondern auch der direkte Kontakt zu den Naturelementen. Eigenes Entdecken und Erforschen ist für einen stetig wachsenden umweltbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen unabdingbar. Mit unserem Projekt „Klassenzimmer Natur“ versuchen wir, das zu fördern.

Durchführung und Kosten:

Die Exkursionen leitet Karin Brenner. Ausgerüstet mit Forscher-rucksack und Spielutensilien geht sie mit Ihnen und Ihrer Klasse/Kindergartengruppe hinaus in die Natur in der Umgebung Ihrer Einrichtung. Schwerpunktthemen, Dauer und Ort der Veranstaltung werden in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft bzw. Erzieherin individuell vereinbart.

Die Kinder benötigen ein Sitzkissen, wetterangepasste Kleidung, Vesper und Getränke. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Schulkind 3 Euro und pro Kindergartenkind 2 Euro.

Schlechtwetter-Alternativprogramme nach Absprache:

Kunst mit Naturmaterialien, Schnitzwerkstatt, Weidenflechten, Filzen, Wildkräuterküche, Kerzenziehen, Musikinstrumente selbst gemacht u. v. m. in den Schulräumen (Aufpreis: 2 Euro pro Kind).

Zur Terminvereinbarung oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Karin Brenner, Naturlehrerin und Waldpädagogin
Würzburger Straße 14, 91617 Oberdachstetten
Tel. 09845 1221, E-Mail: karinema.brenner@online.de

oder an die BN-Geschäftsstelle,
Kontakt siehe Vorderseite

Das „Klassenzimmer Natur“ wird von der Stiftung der Vereinigten Sparkassen in Stadt und Landkreis Ansbach gefördert und damit überhaupt erst ermöglicht. „Natur in der Stadt“ wird dankenswerterweise vom Freistaat Bayern aus Mitteln des Förderprogramms „Intensivierung der Umweltbildung“ gefördert.

Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung.



Klassenzimmer Natur



Bildnachweis:
Colourbox.com (Titel, Mädchen innen)
Fotolia.com (Eisvogel Rückseite)
Weigand/photocase.de (Kastanien innen)
BN Ansbach (Igel, Biber)

Herausgeber:
Bund Naturschutz
in Bayern e.V.
Kreisgruppe Ansbach
Pfarrstraße 33
91522 Ansbach
Tel. 0981 14213
Fax 0981 17211
bn-ansbach@t-online.de
www.bn-ansbach.de

**PROGRAMM
HERBST-WINTER
2018/19**



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.
Kreisgruppe
Ansbach

Pfarrstraße 33
91522 Ansbach
Tel. 0981 14213
Fax 0981 17211
bn-ansbach@t-online.de
www.bn-ansbach.de

Besuchen Sie
uns auf Facebook 

Die Vielfalt der Hecke – ein wichtiger Lebensraum nicht nur für Minimonster!

Zusammen werden wir die Geheimnisse der Hecke kennenlernen. Was sind das denn für Büsche und Sträucher und welche Früchte gehören dazu?

Außerdem gibt es für uns noch jede Menge zu entdecken: Kräuter, Vogelnester, Insekten, Hasen- oder Marderspuren. Wir erforschen diverse Samen, wie sehen die Bewohner der weißen Netze aus? Wie lassen sich Nüsse knacken und welche Geheimnisse sind in ihnen verborgen? Vielleicht basteln wir eine bunte Blätterkarte oder schmücken uns mit einem Fruchtsaft-Tattoo?

Ein Herz für Igel

Gibt es bei euch Igel oder wollt ihr dem Igel ein kuscheliges Winterquartier bereiten? Gemeinsam bauen wir eine Igel-Burg, entweder direkt im Wald oder in eurem Garten!

Schon ab Mitte Oktober wird das Nahrungsangebot für Igel deutlich knapper, die Alttiere beginnen ihr Winternest zu bauen und Jung-Igel versuchen, noch weiter an Gewicht zuzulegen. Damit der Igel prima durch den Winter schläft, bauen wir eine Winterburg für den stacheligen Gesellen. Dazu machen wir einen Waldspaziergang und suchen viel geeignetes Material zum Bau einer Igel-Winter-Schlafstelle.

Der Biber – ein Wildtier

Gibt es bei euch in der Nähe eine Biberfamilie? Dann können wir uns auf Spurensuche begeben!

Die scheuen Tiere hinterlassen deutlich sichtbare Spuren, die wir entdecken wollen: eine Biberburg, Biberrutschen, Nagespuren und sogar gefällte Bäume! Aber welche Tiere können wir denn noch entdecken? Selbst im Schnee gibt es geheimnisvolle Spuren des großen Baumeisters.

Ausgerüstet mit Gummistiefeln und Kescher gehen wir auf Expedition, um die Geheimnisse rund um den Biber zu lüften.

Sei kein Frosch! Die Amphibien-Safari

Ab März geht es wieder los mit den Erdkröten, Grasfröschen und Molchen. Jetzt kommen sie aus ihrem Winterquartier.

Vielleicht ist bei euch in der Nähe ein passendes Gewässer oder sogar ein Krötenzaun? Und was passiert dann, wenn sie den Weiher erreicht haben? Aber mit Eimer, Lupenglas und Kescher kommen wir dem Lebensraum von Frosch, Kröte, Kaulquappe & Co. auf die Spur!



Lebensraum Wald

Hier sind Tiere und Pflanzen aufeinander angewiesen. Die großen Waldtiere wie Fuchs, Reh und Eichhörnchen kennt ihr natürlich, aber welche kennt ihr denn noch?

Habt ihr schon mal die Müllabfuhr des Waldes gesehen? Im Waldboden verborgen wuseln Milliarden winziger Lebewesen herum. Mit unserem Insektenbecher versuchen wir, sie zu entdecken und untersuchen sie dann.

Wieso wachsen denn Pilze auf den Bäumen? Wie riechen denn die zauberhaften Dinge des Waldes? Was kann man mit Baumharz denn so machen? Wir erkunden verschiedene Baumarten, ihre Rinde und ihre Knospen und erkennen, dass die Bäume ganz wichtig für unsere Zukunft sind.